

Nachbericht Technischer Ausschuss 7.10.2020

Punkt 1 der Sitzung bietet Raum für Fragen und Anregungen. Der Geschäftsführer einer in Kraichtal ansässigen Firma bot sich an, die notwendigen Arbeiten, die an der Mehrzweckhalle Unteröwisheim durchgeführt werden müssen (TOP 3), zu begutachten und ein Angebot abzugeben.

Sanierung der Warmwasseraufbereitungsanlage in der Mehrzweckhalle mit Lehrschwimmbecken in Münzesheim

Die Wasserqualität in der Mehrzweckhalle und der Schwimmhalle Münzesheim wird regelmäßig überprüft. Dabei wurde ein erhöhter Anteil an Legionella species in den Leitungen nachgewiesen. Vierteljährliche thermische Desinfektionsspülungen, vorwiegend in den Ferienzeiten, konnten den Wert an Legionellen zwar reduzieren, auf Dauer jedoch nicht auf dem vorgesehenen Niveau halten.

Der Technische Ausschuss hat sich in seiner Sitzung gründlich über die Hintergründe der aktuellen Situation und die Notwendigkeit einer umfangreichen Baumaßnahme informiert. Das Gremium hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, die von dem Ingenieurbüro IGP Pforzheim empfohlene Maßnahme - zwei neue Pufferspeicher mit Frischwasser-Modul im Heizungsraum des Gebäudes einzubauen - ausgesprochen. Das Gesamtsystem wird dann immer vollständig und ohne Totraum auf mindestens 60°C erwärmt, sodass sich Legionellen nicht vermehren können. Das benötigte Dusch-Warmwasser wird nur nach Bedarf erzeugt. Eine Vorhaltung des Trinkwarmwassers wird nicht mehr vorgesehen. Durch die Trennung von Trinkwasser und Heizungswasser wird eine Legionellenkonzentration im Trinkwassersystem vermieden. Zusätzlich werden die Duscharmaturen mit einer Hygienespülung ausgestattet. Die Maßnahme soll in den Sommerferien 2021 umgesetzt werden.

Der Einbau einer Solarthermie-Anlage wurde ebenfalls geprüft, konnte aber aus wirtschaftlichen Gründen nicht empfohlen werden.

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Warmwasseraufbereitungsanlage belaufen sich auf rund 190.000 Euro.

Energetische Gesamtsanierung der Mehrzweckhalle Unteröwisheim

Von der Verwaltung war im Jahr 2019 eine Dachsanierung des Hauptdaches an der Mehrzweckhalle Unteröwisheim geplant und im Technischen Ausschuss am 13. März 2019 vorgestellt worden. Der Kostenrahmen dieser vorgestellten Sanierung umfasste 190.000 €, stellte aber keine energetische Maßnahme dar. Die Verwaltung wurde daher beauftragt, eine Sanierung des Flachdaches bzw. des gesamten Gebäudes einschließlich Wand- und Fassadenflächen auf energetische Möglichkeiten hin zu untersuchen. Die Ergebnisse – verschiedene Varianten bezüglich der Dachsanierung, der Fassadendämmung sowie eines Fensteraustausches - wurden dem Gremium

vorgelegt. Diese Maßnahmen würden je nach Ausführung zwischen 1.090.000 Euro und 1.420.000 Euro kosten. Der Technische Ausschuss nahm die Möglichkeiten zur Kenntnis. Da die Darstellung energetischer Auswirkungen im Falle einer umfassenden Sanierung nicht mitgeführt war, forderte das Gremium die Verwaltung auf, diese Werte durch eine professionelle Energieberatung berechnen zu lassen. Dieselbe Forderung stellte der TA auch bezüglich anderer Kraichtaler Gebäude, um anstehende Sanierungen priorisieren zu können. Für die Energieberatung soll die Verwaltung Fördermöglichkeiten beantragen. Der Tagesordnungspunkt wurde daher vertagt.

Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen sind für die interessierte Öffentlichkeit ab vier Wochen nach der Sitzung im Rathaus einsehbar.